

Alternativen zum Landwirtschaftlichen Praktikum für Veterinärmediziner

Alternative A:

Studierende werden per Aushang und Informationen auf der Website der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin auf ein **zweiwöchiges** durch die Universität organisiertes **Kompaktpraktikum** verwiesen.

Studierende sind während des Landwirtschaftlichen Praktikums über die Unfallkasse Berlin unfallversichert. Ansprüche sind über Dr. Laiblin, Dekanat des Fachbereichs Veterinärmedizin der FU Berlin, anzumelden.

Die Anmeldung zu diesen Praktika erfolgt im Sommersemester (Juni) sowie Wintersemester (Januar).

Dieses Praktikum ist **kostenpflichtig**; die Höhe der Eigenbeteiligung der Studierenden, ebenso Ort und Zeitpunkt sowie organisatorischer Ablauf der Anmeldung ist den aktuellen Aushängen und Mitteilungen auf der Website zu entnehmen.

Zur Anmeldung ist die Immatrikulationsbescheinigung vorzulegen.

Verantwortlicher Ansprechpartner und Bearbeiter:

Dr. Lutz Hasselmann
Humboldt-Universität zu Berlin
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
Department für Nutzpflanzen- und Tierwissenschaften
FG Tierhaltungssysteme und Verfahrenstechnik
10115 Berlin, Philippstr. 13 (Haus 10, Zi. 224)
Tel. +49 (30) 2093-6098
Fax +49 (30) 2093-6325
lutz.hasselmann@agrar.hu-berlin.de

Alternative B:

Ein Landwirtschaftliches Praktikum auf einem lehrberechtigtem Landwirtschaftsbetrieb über einen Zeitraum von **vier Wochen** kann in eigener Initiative organisiert werden. Der Praktikant muss sich den ausbildungsberechtigten Betrieb selbst suchen. Ausbildungsberechtigt sind Personen mit mindestens einer landwirtschaftlichen Meister-Ausbildung.

Grundvoraussetzung:

- der Betrieb muss mindestens **zwei Nutztierarten** halten oder der Praktikant muss das Praktikum gesplittet in zwei Betrieben mit jeweils einer Nutztierart durchführen.
- Zwischen Betrieb und Praktikant sollte ein **Ausbildungsplan** (Zeitplan und Ausbildungsaktivitäten) abgeschlossen werden.
- Der Ausbildungsbetrieb sollte gehalten sein, entsprechend des Ausbildungsplanes die nachfolgend aufgeführten Themenkomplexe mit dem Praktikanten zu besprechen.

Durchführung des Praktikums:

- während des Praktikums wird ein Tagesprotokoll erstellt
- nach dem Praktikum erfolgt die Aufarbeitung eines Praktikantenberichtes

Praktikantenbericht (Struktur)

- Name, Vorname, Anschrift, Matrikel-Nummer, Telefonnr., E-mail-Adresse
- Kopie des Ausbildungsplanes
- Kopie der Tagesprotokolle
- Bestätigung des durchgeführten Praktikums durch den Betrieb
- Aufarbeitung der Themenkomplexe zu den vorhandenen Tierarten:

1. Rind / Pferd

Haltungsformen und Stallbau
Rationsgestaltung und Fütterungsstrategien
Reproduktionsmanagement
Produktionsmanagement
Zuchtplan und Leistungsprüfung
Produktgewinnung und –behandlung (Rind)

2. Schwein / Schaf / Ziege

Aufstellungsformen und -systeme
Rationsgestaltung und Fütterungsstrategien
Jungtieraufzuchtformen
Reproduktionsmanagement
Produktionsmanagement
Leistungsprüfung und Zuchtverfahren
Produktkunde

Der Praktikumsbericht sollte einen Umfang von ca. 20 Seiten aufweisen und ist zur Durchsicht Dr. L. Hasselmann vorzulegen. Nach Überprüfung der Vollständigkeit und Sachlichkeit des Inhalts wird der Schein über das abgeleistete Praktikum dem Prüfungsausschuss der FU Berlin direkt übermittelt.

Sollten Mängel im Bericht auftreten, erfolgt eine Benachrichtigung.

Der Praktikantenbericht kann wieder abgeholt werden.

Verantwortlicher Ansprechpartner und Bearbeiter:

Dr. Lutz Hasselmann
Humboldt-Universität zu Berlin
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
Department für Nutzpflanzen- und Tierwissenschaften
FG Tierhaltungssysteme und Verfahrenstechnik
10115 Berlin, Philippstr. 13 (Haus 10, Zi. 224)
Tel. +49 (30) 2093-6098
Fax +49 (30) 2093-6325
lutz.hasselmann@agrار.hu-berlin.de